

Inhalt

Vorwort: Das Singuläre der Kunst und ihre Verführung zum Allgemeinen, nebst Merksätzen zur Kunst (und ihrer Medialität) in Kürze	7
Von der Ästhetik der Meisterschaft zur Poetik des Diversen – Betrachtungen zur unvermeidlichen Selbstverflüchtigung der Kunst aus der Falle der Avantgarde	13
Navigieren, Finden, Konstruieren, Poetisieren – Die Artistik der künstlerischen Imagination am knapp skizzierten Beispiel Jean-Luc Godards	26
Von der Synästhesie einer utopischen Moderne zum Simulations-Theater der Maschinen	31
Kunst und Techno-Maschine. Zu Bildverehrung und Selbstverständnis apparativ organisierter, ‚digitaler Kunst‘	38
Der <i>cyberspace</i> als Metaphern-(T)Raum	44
Zur Divergenz von Apparaten, Kunst und Massenkultur – <i>Interaktivität</i> als Kluft und Brücke?	80
Der Digitalkünstler als animistischer Weltdämon	87
<i>Kairos-Poetik</i> statt <i>Chronos-Politik</i> : Schluß, zusammenfassende Thesen, Ausblick	90